

Für Ihre Unterlagen Öffentliche Petition

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

Datum: 23.11.2011

11011 Berlin

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

[zur Richtlinie](#)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Weiter erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Bitte machen Sie folgenden Angaben zu der Person, oder der Organisation, die die Petition einreicht, einschließlich einer Kontaktadresse, an die die Korrespondenz geschickt werden soll. Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.

Anrede	<input type="text" value="Herr"/>
Name	<input type="text" value="Klemke"/>
Vorname	<input type="text" value="Dieter"/>
Titel	<input type="text"/>
Anschrift	
Wohnort	<input type="text" value="Frankfurt am Main"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="60389"/>
Straße und Hausnr.	<input type="text" value="Hofhausstraße 66"/>
Land/Bundesland	<input type="text" value="Deutschland / Hessen"/>
Telefonnummer	<input type="text" value="069/47884452"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text" value="dieter.klemke@diebuergerlobby.de"/>

Wortlaut der Petition/Was möchten Sie mit Ihrer Petition konkret erreichen?

Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)

Der Deutsche Bundestag möge beschließen ...
dass die Privilegien für ausscheidende Bundestagspräsidenten, die diesen nach dem Ausscheiden aus dem Amt gewährt werden, nicht, wie vom derzeitigen Bundestagspräsidenten gewünscht und vom Haushaltsausschuss beschlossen, von bisher "vier Jahren" auf zukünftig "vier Jahre zzgl. der Anzahl der Jahre im Amt" ausgeweitet werden. Die bisherige Regelung soll beibehalten werden.

Bitte begründen Sie Ihre Petition!

Die Ausweitung der Privilegien auf 10 und mehr Jahre würde eine nicht abzuschätzende Kostenexplosion für das Amt zur Folge haben. Dargestellt am Beispiel der beiden Vorgänger von Prof. Lammert würde das bedeuten:

Frau Prof. Dr. Süßmuth = Ansprüche bis 2012
Herr Wolfgang Thierse = Ansprüche bis 2016
Herr Prof.Dr. Lammert = Ansprüche bis 2025

Die effektiven Kosten (Büro + Sekretärin + Fahrdienst) kann die zuständige Stelle des Bundestags bis dato nicht beziffern.

Begründet wird die Ausweitung mit der "Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben" die aber ebenfalls nicht genau beschrieben werden (können).

Wenn Sie Anregungen (z.B. Stichworte oder Fragen) für die Online-Diskussion geben wollen, können dieses Feld nutzen.

Der Bundestagspräsident ist zwar protokollarisch zweiter Mann im Staat, leistet aber z.B. keinen Amtseid. Es wurde zwar schon diskutiert ob der Bundestagspräsident einen solchen Eid leisten sollte (wie Kanzler und Bundespräsident und Minister) es wurde jedoch davon abgesehen, mit der Begründung, dass die Bedeutung des Amtes dies nicht erfordere, weil z.B. auch die Vertreter des Bundestagspräsidenten Aufgaben wahrnehmen.

Es ist Aufgabe unserer Politiker bei kostenverursachenden Massnahmen zu fragen: Welche positiven Folgen hat eine Massnahme für Staat und Gesellschaft. Diese positiven Folgen sind bei einer Ausweitung der Privilegien von 4 auf teilweise mehr als 10 Jahre nicht zu erkennen.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) nach Erhalt des Aktenzeichens auf dem Postweg an

Kontaktadresse:

DEUTSCHER BUNDESTAG
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
E-Mail: e-petitionen@bundestag.de
